

Mar' 89



- Barabte -

Generalvertretung

kassel 

Standortuntersuchung

Containerumschlag

für

B. Braun Melsungen AG





A Standort: Kassel Unterstadt

Bahn- und Umschlaganlagen sowie Straßenanbindung vorhanden, keine regionale Straßenentlastung, Transportabwicklung scheitert an hohem Zeit- und Kostenaufwand für Vor- und Nachlauf.

B Standort: Bf Melsungen - Hauptbahn -

Bahnanlagen und Straßenanbindung beschränkt vorhanden, keine örtliche Straßenentlastung, Transportabwicklung verbunden mit relativ hohem Zeit- und Kostenaufwand für Vor- und Nachlauf, keine Expansionsmöglichkeiten.

C Standort: Neuerschließung Pfieffewiesen

Verbesserung der Anbindung, jedoch keine Lösung der anstehenden Transportprobleme (ähnlich wie bei Gleisanschlussentwurf), utopische Planung ohne Realisierungschance.

D Standort: Ziegelhütte

Schaffung von Bahnanlagen und Straßenanbindung nur mit erheblichen Investitionen und mit langwierigem Planungsvorlauf (geschätzt: Jahr 2000).

E Standort: Streckengleis Kanonenbahn
Gleis Malsfeld - Adelshausen

Bahnanlagen vorhanden bzw. leicht realisierbar, Straßenanbindung (Werkstraße) mit geringem Aufwand möglich, volle Straßenentlastung, Transportabwicklung mit geringem Zeit- und Kostenaufwand, kurzfristig realisierbar, zusätzliche Expansionsmöglichkeiten, keine Einsprüche zu erwarten, optimale Lösung.

F Standort: Gelände Bp-Schießstand

Bahnanlagen und Straßenanbindung müssen geschaffen werden, Transportabwicklung durch Kreuzung B 83 problematisch.

G Standort: Bahnhof Malsfeld an der Kanonenbahn

Bahnanlagen vorhanden, Straßenanbindung unzureichend, örtl. Straßenbelastung, erreichbar über K 135 / 16 t-Brücke oder BAB-Anbindung (ab Jahr 2000), Transportabwicklung problematisch.

H Standort: Hp Malsfeld an der Hauptstrecke

Umstrittener Standort (Feuchtgebiet / Bebauung / Brunnenstandort), örtl. Straßenbelastung, keine Realisierungschance.

I Standort: Bahnhof Beiseförth an der Hauptstrecke

Bahnanlagen vorhanden, Straßenanbindung problematisch (K 135, 16 t-Brücke, Ersatzlösung aufwendig), Transportabwicklung zeit- und kostenaufwendig.

E Standort: Streckengleis Kanonenbahn
Gleis Malsfeld - Adelshausen

Vorteile:

- DB-Gelände vorhanden, Trasse für zweigleisigen Betrieb ausgelegt
- Neuverlegung eines weiteren Gleises mit verhältnismäßig geringem Mitteleinsatz durchführbar
- Geringe Entfernung Umschlagplatz / Schiene - Beladestellen / Firma
- Bedienung der Firmen Edeka und Sonntex über das Industrie-Stammgleis wird beibehalten
- Weitere gleismäßige Erschließung des Industriegebietes "Pfieffewiesen" wird nicht unterbunden
- Öffentliche Straße nicht notwendig, Ausbau eines vorhandenen Feldweges ausreichend (Industriestraße)
- Wirtschaftliche Abwicklung des Rangierdienstes.

Nachteile:

- Unmittelbare Anbindung an die Hauptbahn fehlt
- Neubau einer ca. 200 m langen Zuführungsstraße notwendig.

Zusammenfassende Beurteilung:

Bahnanlagen vorhanden bzw. leicht realisierbar, Straßenanbindung (Werkstraße) mit geringem Aufwand möglich, volle Straßenentlastung, Transportabwicklung mit geringem Zeit- und Kostenaufwand, kurzfristig realisierbar, zusätzliche Expansionsmöglichkeiten, keine Einsprüche zu erwarten, optimale Lösung.